

MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 33

Donnerstag, 18. August 2011

30. Römersee Open Air

19. - 20. August 2011



Eintritt frei
Zelten frei
Gedanken frei

Bad Rappenau
Freitag 16 Uhr
Samstag 12 Uhr

- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

www.badrappenau.de

Die Krebsbachtalbahn
fährt wieder

Sonn- und
feiertags bis
16.10.2011

Infos unter www.badrappenau.de

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €

Siegelsbach

BÜRGERMEISTERAMT SIEGELSBACH



Bevölkerungsstatistik

April 2011

Stand: 31.3.2011	1.632
Geburten	0
Zuzüge	10
Wegzüge	10
Sterbefälle	0
Stand: 30.4.2011	1.632

Mai 2011

Stand: 30.4.2011	1.632
Geburten	1
Zuzüge	12
Wegzüge	10
Sterbefälle	4
Stand: 31.5.2011	1.631

Juni 2011

Stand: 31.5.2011	1.631
Geburten	1
Zuzüge	7
Wegzüge	11
Sterbefälle	0
Stand: 30.6.2011	1.628

SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



MGV „Eintracht 1906“ Siegelsbach e.V.

Proben

Zurzeit finden keine Chorproben statt, wir haben Sommerpause!
Weiter geht's am Freitag, 2. September 2011

Kinderferienprogramm 2011 in Siegelsbach

Zauberhafte Märchenstunde mit dem Balsam Märchenteam

Am Montag, 8. August ging es mit 17 Kindern und den Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit dem Feuerwehrauto auf zur Märchenstunde in den Märchenkeller beim Wagenbacher Hof. Hier wurden sie von Cornelia Tanner und Eva Kern-Horsch, dem Balsam-Märchenteam, herzlich begrüßt. Nachdem die kleinen Märchenbegeisterten mit gemeinsamen Liedern im Märchenland angekommen waren, begann das Märchen in dem es hieß: „Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen? Ganz gespannt lauschten die Kinder Hänsel und Gretel, dem Märchen der Brüder Grimm, dargestellt als Fadenpuppenspiel mit märchenhaftem Rahmenprogramm. Nach der zauberhaften Märchenstunde freuten sich alle Kinder schon auf ein leckeres Eis im Gasthaus Forsthaus, zu dem sie gemeinsam hin marschieren wollten. Doch das Wetter machte an diesem Tag Sommerpause und es regnete immer und immer wieder. Deshalb wurde das Eis mit dem Feuerwehrauto in den Märchenkeller zum Wagenbacherhof transportiert und alle waren überglücklich.



Ein Tag im Autohaus

In einen Zwergenschulraum verwandelte sich die Ausstellungshalle des Autohauses Jung am vergangenen Donnerstagmittag. Im Rahmen des Kinderferienprogramms hatte Geschäftsführer Kai Uibelhör zu einem Tag im Autohaus eingeladen. 15 Buben folgten der Einladung und hatten ihren Spaß. Im Ausstellungssaal wartete ein Quiz auf die Teilnehmer, in der Werkstatt erfuhr sie nicht nur vieles rund ums Auto, sondern durften auch selbst Hand anlegen. Natürlich nicht an Kundenfahrzeugen, wie Uibelhör schmunzelnd betonte, sondern an Fahrzeugen des Betriebes. Hubert Schmidt zeigte den in vier Gruppen eingeteilten Besuchern, wie ein Ölwechsel vonstatten geht. „Zuerst haben wir die Schrauben von der Verkleidung gelöst“, erzählte Marvin und zeigte auf den Unterboden des Audi. „Dann haben wir das Öl rausgelassen und den Ölfilter rausgemacht, aber nicht ganz.“ Der Fünfjährige war der Jüngste im Feld und mit roten Backen bei der Sache. Stolz unterschrieben die Jungs nach dem Ölwechsel die Bescheinigung über die durchgeführte Wartung. „Die dürft ihr mit nach Hause nehmen“, erklärte Schmidt und erntete zufriedenes Strahlen.

Auch Muhammed Celik ließ die Kinder tatkräftig mithelfen. Reifenwechsel lautete sein Thema. „Zunächst müssen die Radkappen runter“, so der Mechatroniker.

Nacheinander waren Marvin, Lasse, Yannik und Adrien an der Reihe, die blinkenden Verzierungen abzuziehen. Doch noch mehr Spaß machte die Arbeit mit dem Drehmomentschlüssel.



Celik hielt fest, auf sein Kommando hin durfte jeder Junge an einem Rad die Schrauben lösen. Weiter ging es, die Kinder erfuhren, wie ein Reifen auf die Felge montiert wird, danach wurden die Räder wieder angebracht.

Während es für die Buben noch einige Jahre dauert, bis sie ihr neu erworbenes Wissen am eigenen Fahrzeug ausprobieren können, bekamen sie von Heiko Klinke Tipps, wie sie schon heute bei einem Platten am Fahrrad sich selbst helfen können. Zunächst wurden die Fahrradschläuche, die die Kinder später mitnehmen durften, ins Wasser getaucht, um den Defekt zu finden. Mit dem Kugelschreiber das Loch einkreisen, aufräuen, Gummilöser drüber und zum Schluss den Flicker aufbringen, mit viel Geduld und Fachwissen nahm sich der begeisterte Radler Klinke den Kindern an „Mir ist aufgefallen, dass immer wieder Kinder kommen, weil sie einen Platten haben und diesen nicht selbst flicken können“, berichtete derweil Uibelhör. Deshalb er auf die Idee gekommen, neben den Stationen an den Autos auch eine Praxisstation mit den Fahrrädern einzubauen. „Jetzt weiß ich endlich, wie ich einen Platten flicken kann“, freute sich Maxilian. „Ich interessiere mich sowieso für technische Sachen und Fahrrad fahre ich auch, deshalb passt es hier schon.“

Siegelbach e.V. – Arenatour

Am Montag, den 8. August 2011 war es soweit: 24 Kinder machten sich im Rahmen des Kinderferienprogramms auf nach Sinsheim, um die Rhein-Neckar-Arena so kennenzulernen, wie das normale Fußballzuschauer nicht zu sehen bekommen. Veranstaltet wurde dieses einmalige Erlebnis durch den Musikverein Siegelbach.

Unser Führer bei der Arenatour, der selbst auch einmal aktiv bei der TSG Hoffenheim Fußball spielte und auch schon sportlich gegen den SC Siegelbach gekämpft hat, gab uns einen Einblick in die Spielerkabine sowie den Entspannungspool, zeigte uns den heiligen Rasen und die Spielerbank und führte uns in den VIP-Bereich des Stadions, wo wir sogar in die VIP-Loge von Dietmar Hopp schauen konnten.

Um einige Eindrücke reicher verließen wir das Stadion und brachten danach noch den Sinsheimer McDonald's auf Hochbetrieb: 29 Eisbecher werden dort wohl nicht jeden Tag auf einmal bestellt.



Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde - zu Besuch in Offenau auf dem Reiterhof Schuster

Am Mittwoch, 10.8.2011 machten sich 11 Kinder und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit einem Kleinbus des Autohauses Jung auf den Weg zum Reiterhof Schuster nach Offenau. Dort angekommen wurden die kleinen Pferdliebhaber gleich herzlich von den Eigentümern des idyllisch gelegenen Reiterhofes, Elke und Timo Schuster, in Empfang genommen. Bei schönstem Wetter wurden die Ponys mit viel Liebe geputzt, gestreichelt und gesattelt, bevor es im Freien mit den Ponys auf Schatzsuche ging. Nach viel, viel reiten und jeder Menge Spaß gab es leckeren selbst gebackenen Kuchen und Getränke und allen war klar: Ein schnelles Wiedersehen ist geplant.



Radsportfreunde Siegelbach e.V.

Wie in den Vorjahren fand auch in diesem Jahr, vom 28. bis 31. Juli, unsere Damenradtour statt. Donnerstagsmorgens ging es also für uns fünf Frauen los. Die Satteltaschen und Rucksäcke waren gepackt und wir machten uns auf den Weg nach Bad Rappenau. Mit dem Zug fuhren wir zunächst über Heidelberg bis nach Koblenz. Dort angekommen schauten wir uns noch kurz die Stadt an und selbstverständlich durfte das „Deutsche Eck“ mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal bei der Besichtigung nicht fehlen. Am Nachmittag radelten wir auf dem Rheinradweg über Rhens, Spay und Boppard zu unserem ersten Etappenziel, dem schönen Städtchen St. Goar. Die Zeit reichte noch für einen Stadtbummel und während des Abendessens konnten wir auch die ersten Rettungseinsätze für das havarierte Schiff „Alma“ miterleben, sozusagen „aus der ersten Reihe“ beobachten.

Von St. Goar aus führte unsere Tour am Freitag weiter am Rhein entlang. Vorbei an der Loreley über Oberwesel und Bacharach bis Bingen mit seinem Mäuseturm. Wie schon am Vortag machten wir des öfteren Halt, um uns die mittelalterlichen Ortschaften und Kirchen anzuschauen. Ebenso beeindruckend waren auch die vielen Burgen, die auf beiden Seiten des Rheins zu sehen waren.

Mit der Fähre setzten wir für einen kurzen Abstecher auf die andere Rheinseite nach Rüdesheim über. Einen Gang durch die bekannte Drosselgasse konnten wir uns ja nicht entgehen lassen. Auch der bekannte Rüdesheimer Kaffee wurde nicht verschmäht.

Wieder zurück in Bingen ging die Fahrt weiter bis nach Mainz, wo wir schließlich Quartier bezogen. Nach einem Spaziergang durch die Stadt mit Besuch des Doms ging es zum Abendessen in das älteste Lokal in Mainz. In einer gemütlichen Weinstube ließen wir den Abend dann ausklingen.

Samstags fuhren wir auf dem Rheinradweg über Laubenheim, Nierstein und Oppenheim zunächst bis zur Nibelungenstadt Worms. Nach einer kurzen Kaffeepause schauten wir uns die Stadt und natürlich auch den Dom an und überquerten danach den Rhein über die neue Rheinbrücke. Unser letztes Übernachtungsziel war die „Villa Boddin“ in Heppenheim an der Bergstraße, ein Hotel direkt am Marktplatz der schönen Altstadt. Vor dem Abendessen nutzen wir die Zeit noch für einen Stadtbummel und verbrachten den restlichen Abend in einer urigen Besenwirtschaft.

Nach einem hervorragenden Frühstück verließen wir am Sonntag Heppenheim. Wir radelten an der Bergstraße entlang über Weinheim, Schriesheim und Ladenburg bis nach Heidelberg. Dort hatten wir noch Zeit für eine Kaffeepause in der Altstadt, bevor wir mit dem Zug bis Meckesheim fuhren. Von dort aus ging es dann die letzten Kilometer wieder auf dem Fahrrad weiter bis nach Siegelbach, zum bereits traditionellen Abschluss bei Anita und Klaus Hofmann.

Wir haben vier wunderschöne Tage erlebt und hatten wieder sehr viel Spaß dabei.

Insgesamt sind wir 282 Kilometer geradelt, hatten während der ganzen Tour keine Panne (!) und dazu noch ein prima Fahrradwetter.

Herzlichen Dank an unsere Anita, für die wieder einmal perfekte Planung und Organisation der gesamten Tour und an Klaus, der im Vorfeld immer für einen Topzustand unserer Fahrräder sorgt.



23.8.1936	Wagner, Elli, Heinsheimer Str. 6	75 Jahre
24.8.1914	Kellner, Melitta, Amselstr. 33	97 Jahre
25.8.1931	Huster, Jochem, Wartberg 31	80 Jahre
25.8.1931	Koller, Johann, Schillerstr. 35	80 Jahre
25.8.1935	Kraljevic, Ljubica, Salzelmener Str. 10	76 Jahre
25.8.1934	Schreiber, Marie, Bahnhofstr. 6	77 Jahre
25.8.1923	Tetzel, Hans, Wagnerstr. 14	88 Jahre

Babstätt

22.8.1931	Awender, Norbert, Wiesenweg 22	80 Jahre
24.8.1941	Rossi, Erika, Ludwigstr. 19	70 Jahre

Bonfeld

22.8.1931	Maisenhölder, Otto, Fürfelder Str. 53	80 Jahre
24.8.1936	Kisker, Franz, Treschklinger Str. 46	75 Jahre
24.8.1932	Winkler, Johannes, Rappenauser Str. 32	79 Jahre

Fürfeld

23.8.1940	Noack, Bernd, Frankenstr. 21	71 Jahre
24.8.1939	Gengler, Geraldine, Kraichgauallee 26	72 Jahre

Heinsheim

23.8.1940	Köder, Renate, Weststr. 32	71 Jahre
23.8.1924	Tonn, Julius, Am Hammergraben 1	87 Jahre
24.8.1937	Köder, Ludwig, Weststr. 32	74 Jahre
24.8.1936	Neuwirth, Ernst, Burggartenstr. 21	75 Jahre

Obergimpfern

22.8.1939	Kercher, Hermann, Akazienweg 19	72 Jahre
23.8.1941	Herzog, Rolf, Erlenweg 6	70 Jahre

GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



JUGENDPFLEGE



Vollsperrungen von Kreisstraße auf Gemarkung Bad Rappenau-Grombach / Kirchartd

Wegen weiteren Brückenbauarbeiten im Zuge des Ausbaus der Autobahn BAB A6 müssen verschiedene Kreisstraßen auf der Gemarkung Bad Rappenau-Grombach und Kirchartd voll gesperrt werden.

Dies betrifft folgende Kreisstraße:

Kreisstraße 2144 (Grombach - Kirchartd)

Vollsperrung in der Zeit von 22.8.2011 bis voraussichtlich 24.8.2011

Kreisstraße K 2043 (Grombach Richtung B 39, Sinsheim)

Vollsperrung in der Zeit von 25.8.2011 bis voraussichtlich 30.8.2011

Die Umleitungen erfolgen jeweils überörtlich und werden entsprechend ausgeschildert.

Die Verkehrsteilnehmer werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Des Weiteren werden die Verkehrsteilnehmer gebeten, die Sperrstrecken weiträumig zu umfahren.

Große Kreisstadt Bad Rappenau

- Straßenverkehrsbehörde -

Hinter dem Schloss 6/1

Tel. 07264 205 604

E-Mail: jugendpflege@badrappenau

Jugendhaus MAXIMAL

Hausaufgabenzeit

Wir sagen: „Hausaufgaben ade!“ und wünschen allen eine schöne Ferienzeit! Tschüs! Im September geht es weiter: Schön, dass du da bist!

Hausaufgaben- und Spielzeit

montags und mittwochs 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen, die lernen wollen und Hilfe brauchen. Einfach kommen. Kostenlos.

Hausaufgaben, mitmachen, mitgestalten, FreundInnen treffen.

Leserattenclub

mittwochs, in der Schulzeit,

14-tägig, ab 16.00 Uhr

Wie in der Stadtbücherei treffen

sich Kinder zum Lesen, Vorlesen

und Spielen, um die Welt der Bücher

(und ihr eigenes „Kino im Kopf“) miteinander zu teilen.



Musik

Im Bandraum im Jugendhaus proben momentan 6 Bands. Die Mitglieder sind über 18 Jahre alt, nutzen den Raum eigenverantwortlich (täglich; an Schultagen erst ab 17.00 Uhr) und zahlen monatlich eine geringe Nutzungsgebühr.

Nachtwanderer Bad Rappenau

Einladung zum „Schnupper-Wandern“ mit den Nachtwanderern/-innen

Wir suchen weitere Nachtwanderer/-innen!

Alle 14 Tage, donnerstags, treffen sich die Nachtwanderer/-innen zum Erfahrungsaustausch im Jugendhaus.

Nächste Treffen: 25. August, 8. September um 19.00 Uhr im Jugendhaus MAXIMAL. Sie sind herzlich eingeladen zum unverbindlichen Besuch bei uns!

Lernen Sie uns kennen und vereinbaren Sie einfach mal einen Termin zum Schnupper-Wandern!

Haben Sie noch Fragen?

Informationen zum Nachtwanderer-Projekt, zu den Hintergründen und Zielen gibt es auf der Homepage der Stadt Bad Rappenau www.badrappenau.de in der Rubrik „Aktuelles“ oder bei



EHE- UND ALTERSJUBILARE



Bad Rappenau

19.8.1937	Lang, Tilla, Jahnstr. 10	74 Jahre
19.8.1929	Weigel, Werner, Rohrackerstr. 21	82 Jahre
20.8.1939	Mensch, Sinaida, Brunnenstr. 1/1	72 Jahre
20.8.1939	Schimanke, Erika, Taubenstr. 3	72 Jahre
21.8.1941	Gärtner, Horst, Blumenstr. 30	70 Jahre
21.8.1936	Kirrstetter, Werner, Buchenstr. 21	75 Jahre
21.8.1934	Lahs, Franz, Nelkenstr. 3/1	77 Jahre
21.8.1934	Ritter, Karl, Vulpiusstr. 24	77 Jahre
21.8.1934	Sellmayr, Maximilian, Gartenstr. 12	77 Jahre
22.8.1939	Dieckmann, Hella, Hofstr. 4	72 Jahre
22.8.1939	Pildner, Heinrich, Adlerstr. 1	72 Jahre
23.8.1937	Braun, Werner, Dr.-Münz-Str. 1	74 Jahre
23.8.1928	Heffel, Maria, Herderstr. 37	83 Jahre
23.8.1927	Ringwald, Gertrud, Wimpfener Str. 31	84 Jahre